
Projektmitarbeiter:in (Fachkraft, Berater:in) für das „Mobile Beratungsteam Berlin für Demokratieentwicklung“, Berlin

Das „Mobile Beratungsteam Berlin für Demokratieentwicklung“ sucht ab Juni 2026 eine/einen Projektmitarbeiter:in (Fachkraft, Berater:in) als Elternzeitvertretung.

Als Leitprojekt des Berliner Landesprogramms „Demokratie. Vielfalt. Respekt. In Berlin – gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus“ und Erstkontaktstelle für vorurteilsbasierte Konflikte des Berliner Beratungsnetzwerkes für Demokratieentwicklung gegen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit berät, begleitet, vernetzt und qualifiziert das MBT Berlin lokale Multiplikator:innen und Organisationen. Der Fokus liegt dabei auf Fragen und Problemstellungen im Zusammenhang mit Demokratiefreundlichkeit und Diskriminierungen, insbesondere unter Berücksichtigung der Themenfelder Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit, ethnozentriertem und bekenntnisbezogenem Chauvinismus sowie LSBTIQ-Feindlichkeit.

Die Tätigkeiten des Mobilen Beratungsteams umfassen u. a. Beratung und Qualifizierung, die Moderation von Gesprächsrunden, Arbeitskreisen und Kommunikationsprozessen sowie die prozessbegleitende Beratung. Die Arbeit des MBT Berlin zielt auf die Entwicklung der politischen und gesellschaftlichen Alltagskultur im Gemeinwesen im Sinne eines wertschätzenden Umgangs mit Vielfalt, der Überwindung von Diskriminierung sowie der Förderung einer demokratischen Kultur des gegenseitigen Respekts und des gruppenübergreifenden Zusammenhalts.

Die Stiftung SPI ist ein großer und seit Jahrzehnten tätiger Träger der Sozialen Arbeit mit Projekten in Berlin und Brandenburg sowie bundesweit. Ihr Schwerpunkt sind innovative Projekte in Koproduktion verschiedener Akteurinnen und Akteure.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Universitätsstudium
- Fundierte fachliche Kenntnisse in der präventiven Arbeit und Intervention gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, vorurteilsbasierte Ausgrenzungsphänomene, Demokratiedistanz, politischen Autoritarismus und Antipluralismus
- Fundierte fachliche Kenntnisse in der Förderung von Demokratie- und Diversitätskompetenzen, Partizipation und bürgerschaftlichem Engagement
- Kompetenzen in der Beratung administrativer, politischer und gesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure sowie in der prozessbegleitenden Moderation von Kommunikations- bzw. Verständigungsprozessen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Pflege von Websites, Newsletter-Erstellung und redaktionelle Bearbeitung von Publikationen
- Erfahrungen mit Netzwerk-, Gremien- und Strukturarbeit
- Soziale und interkulturelle Kompetenz, Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit, reflektierte persönliche Authentizität und sicheres Auftreten im Kontakt mit unterschiedlichen Zielgruppen
- Fähigkeit, Aufträge in einem definierten Rahmen und nach Maßgabe vorgegebener Leitlinien und Ziele eigenständig und kreativ, effektiv, verantwortlich und zuverlässig auszuführen
- Sehr sicherer Umgang mit MS-Office sowie die Fähigkeit, sich in Software-Anwendungen schnell einzuarbeiten
- Anerkennung des Grundgesetzes und der rechtswirksamen internationalen Menschenrechtsabkommen der Bundesrepublik Deutschland



Projektmitarbeiter:in (Fachkraft, Berater:in) für das „Mobile Beratungsteam Berlin für Demokratieentwicklung“, Berlin

Erwünscht sind

- Methodische Kenntnisse und didaktische Fähigkeiten in der politischen Bildungsarbeit
- Fachkenntnisse und Kompetenzen im Tätigkeitsfeld systemische Beratung und Organisationsentwicklung
- Erfahrungen im Bereich Moderation und Konfliktbearbeitung
- Sozialräumliche Kenntnisse im Berliner Raum sowie Fachkenntnisse in den Themenbereichen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Vorurteilsstrukturen, Diversität und Diskriminierung, Demokratieentwicklung, gesellschaftliche Pluralisierung, Neuzuwanderung, Integration und Partizipation
- Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen des Qualitätsmanagements und Öffentlichkeitsarbeit
- Sicherheit im Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Erfahrungen in der didaktischen Umsetzung von Bildungs- und Beratungsangeboten im digitalen Raum
- Ausgeprägte analytische Kompetenzen und Stilsicherheit beim Verfassen von prägnanten Texten sowie hohes Maß an Textsicherheit
- Sicheres Auftreten und gute Kommunikationsfähigkeit

Ihre Aufgaben

- Fach- und Prozessberatungen, Durchführung von Bildungsformaten sowie Informationsdienstleistungen in den Themenfeldern Erscheinungsformen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, politischer Autoritarismus und Antipluralismus, Diskriminierung und Vorurteilsstrukturen
- Themenzentrierte prozessbegleitende Beratung und Konfliktbearbeitung, Erstellung von Analysen, Handlungsempfehlungen, Handlungskonzepten und Maßnahmenplänen sowie Entwicklung von Qualitätsstandards und -indikatoren in Kooperation mit den Beratungsnehmerinnen und Beratungsnehmern (insbesondere in den Themen- und Tätigkeitsbereichen gemeinwesenorientierte Demokratieentwicklung und sozialräumliche Integrationsprozesse, Community Communication, diversitätsorientierte Kompetenzvermittlung und diskriminierungskritische Organisationsentwicklung)
- Aktive Mitwirkung am trägerinternen Qualitätsmanagement sowie an der Öffentlichkeitsarbeit des Projekts
- Vorbereitung und Durchführung von Fachveranstaltungen, Arbeitskreisen und Gesprächsrunden
- Recherche, Auswertung und Dokumentation, schriftliche Zuarbeiten für Websites, Publikationen und sonstige Berichte
- Netzwerk- und Gremienarbeit
- Büro- und Verwaltungstätigkeiten

Wir bieten

- Eine Vergütung vergleichbar TV-L, Entgeltgruppe 11
- Eine wöchentliche Arbeitszeit von derzeit mindestens 75 % der Regelarbeitszeit befristet bis zum 31.12.2026 (eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt)
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Ein abwechslungsreiches Arbeitsgebiet mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten in einem motivierten Team
- Ein wertschätzendes und kollegiales Arbeitsklima
- Fortbildungsmöglichkeiten und regelmäßige Teamsupervisionen



Projektmitarbeiter:in (Fachkraft, Berater:in) für das „Mobile Beratungsteam Berlin für Demokratieentwicklung“, Berlin

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail unter Angabe des Kennwortes **LVS 010** bis zum 27.05.2026.

Stiftung SPI
Ann-Sofie Susen
Samariterstraße 19 - 20
10247 Berlin

ann-sofie.susen@lvs.stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de/service/projekte/detail/mbt

Der Geschäftsbereich Lebenslagen, Vielfalt & Stadtentwicklung der Stiftung SPI Berlin arbeitet auf der Grundlage von Leitlinien zum Schutz von Kindern vor körperlicher, sexueller und emotionaler Gewalt. Deshalb setzen wir die Bereitschaft voraus, entsprechend dem Kinderschutzkonzept des Geschäftsbereiches zu handeln und Kinder vor Gefahren zu schützen.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass bei Aufnahme der Tätigkeit ein erweitertes Führungszeugnis zu beantragen bzw. vorzulegen ist sowie der Nachweis einer gültigen Masern-Schutzimpfung.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Fahrkosten zum Bewerbungsgespräch übernehmen.

Der Geschäftsbereich Lebenslagen, Vielfalt & Stadtentwicklung der Stiftung SPI Berlin berücksichtigt nach Möglichkeit den Grundsatz der Geschlechtergerechtigkeit und auch weitere Diversity-Kriterien. Wir freuen uns ausdrücklich über Bewerbungen von Menschen mit internationaler Familiengeschichte.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise für den Bewerbungsprozess unter www.stiftung-spi.de/datenschutz-bewerbung sowie unsere allgemeinen Datenschutzhinweise unter www.stiftung-spi.de/datenschutz.

Stiftung SPI Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Geschäftsbereich Lebenslagen, Vielfalt & Stadtentwicklung

